



Die Bürgermeisterin informiert
über Wissenswertes
aus unserer Gemeinde

Mitteilungen aus dem Gemeindeamt - Juni 2009 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang

Die neue Leoganger Gemeindevertretung



BÜRGERMEISTERIN
Helga Hammerschmied-Rathgeb

Funktionsperiode
2009-2014

GEMEINDEVORSTEHUNG



Sebastian Schelber
5. GEMEINDERAT



Josef Griebner
3. GEMEINDERAT



Kornel Grundner
VIZEBÜRGERMEISTER



Hermann Unterberger
2. GEMEINDERAT



Bernhard Morokutti
4. GEMEINDERAT



Christine Hilzensauer
6. GEMEINDERÄTIN

GEMEINDEVERTRETUNG



Ing. Manfred
Herzog



Adelheid
Pichler



Elias
Bierbaumer



Dipl.-Ing. Alois
Zehentner



Johann
Herbst



Dipl.-Ing. Werner
Meißner



Johann
Scheiber



Michael
Hartl



Ing. Michael
Tribuser



Harald
Zehentner



Alfred
Quehenberger



Alfred
Pfeffer

Ausschüsse 2009-2014

Überprüfungsausschuss

Vorsitzender ÖVP
 Vorsitzender-Stv. ÖVP
 Mitglieder SPÖ

Sebastian Scheiber
 Ing. Manfred Herzog
 Bernhard Morokutti
 DI Alois Zehentner

Ausschuss für Bau, Umwelt und Raumordnung

Vorsitzender SPÖ
 Vorsitzender-Stv. ÖVP
 Mitglieder SPÖ

Bernhard Morokutti
 Vizebgm. Kornel Grundner
 Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb
 Alfred Quehenberger
 Alfred Pfeffer
 Ing. Manfred Herzog
 Josef Grießner

Mitglieder ÖVP

Ausschuss für Soziales, Familien und Sanitätssprengel

Vorsitzende ÖVP
 Vorsitzende-Stv. SPÖ
 Mitglieder SPÖ

Adelheid Pichler
 Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb
 Johann Herbst
 Harald Zehentner
 DI Alois Zehentner
 Vizebgm. Kornel Grundner
 Johann Scheiber

Mitglieder ÖVP

Ausschuss für Vereine, Kultur und Jugend

Vorsitzender SPÖ
 Vorsitzender-Stv. ÖVP
 Mitglieder SPÖ

DI Werner Meißner
 Elias Bierbaumer
 Hermann Unterberger
 Christine Hilzensauer
 Harald Zehentner
 Johann Scheiber
 Ing. Michael Tribuser

Mitglieder ÖVP

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr

Vorsitzender ÖVP
 Vorsitzender-Stv. SPÖ
 Mitglieder SPÖ

Michael Hartl
 Hermann Unterberger
 Alfred Pfeffer
 Alfred Quehenberger
 Harald Zehentner
 Elias Bierbaumer
 Josef Grießner

Mitglieder ÖVP

Finanzausschuss

Vorsitzende SPÖ
 Vorsitzender-Stv. ÖVP
 Mitglieder SPÖ

Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb
 Vizebgm. Kornel Grundner
 Hermann Unterberger
 Bernhard Morokutti
 Christine Hilzensauer
 Sebastian Scheiber
 Michael Hartl

Mitglieder ÖVP

Fotos Titelseite:
 SPÖ bzw. ÖVP
 Leogang



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Die Wahlen zum Europäischen Parlament stehen vor der Tür:

Am 7. Juni gilt es, eine Richtungsentscheidung für Europa zu treffen.

Am 7. Juni haben wir die Gelegenheit, die richtigen Weichen für die Zukunft von Europa und damit auch von Österreich zu stellen.

Die Sicherung von Arbeitsplätzen und Pensionen, die Bekämpfung von Jugend- arbeitslosigkeit, der Schutz vor Spekulationen und die soziale Sicherheit müssen höchste Priorität haben.

Internationale Finanzmärkte brauchen neue Regeln und stärkere Kontrollen.

Helft am 7. Juni mit Eurer Wahlbeteiligung, dass Österreich in Brüssel eine starke Stimme hat!

Jahresrechnung 2008

In der Gemeindevertretungssitzung vom 4. Mai wurde die Jahresrechnung 2008 einstimmig beschlossen.

Der Haushaltsplan und somit auch die Jahresrechnung einer Gemeinde enthalten mehr als nüchterne Zahlen – sie sind ein Spiegel des Gemeindegesehens.

Die erfreuliche Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung hat uns im Jahr 2008 nochmals Steuermehreinnahmen beschert. Wir konnten vom Aufschwung der letzten Jahre profitieren.

Die Kommunalsteuer hat sich von € 528.321,71 im Jahr 2007 auf € 574.880,88 erhöht, was die Arbeitsmarktsituation in Leogang beeindruckend positiv widerspiegelt.

Die größten Investitionen waren die Fertigstellung des Fußballstadions mit Abwicklung der Euro 2008 und die Sanierung der Aufbahnhalle mit Friedhofserweiterung, sowie der Anschluss unserer Freizeitanlage und der Gemeindeobjekte an die Fernheizung.

Neue Stege, Kehrmaschine für den Bauhof, Erneuerung von Kinderspielplätzen, Unterstützung unserer Kirche, Investitionen im Kindergarten und Unterstützung unserer Vereine sowie der Kulturinitiativen usw. waren ebenfalls Schwerpunkte des Jahres 2008.

Aus dem Budget 2008 konnte eine Haushaltsrücklage von € 285.411,-- gebildet werden, was eine gute Reserve für Projekte des Jahres 2009 darstellt.

Ich bin zuversichtlich, denn die Wirtschaftslage und der Arbeitsmarkt von Leogang befinden sich im Aufwärtstrend. Die Gemeinde Leogang wird sich weiterhin bemühen, gute Rahmenbedingungen für die künftige Entwicklung von Leogang zu schaffen.

Mit diesem erfreulichen Ausblick auf die kommenden Monate möchte ich euch allen einen schönen Sommer - den Schülerinnen und Schülern frohe Ferien und unseren Gästen einen erholsamen Urlaub in unserem schönen Leogang wünschen.

Theatersommer

Der diesjährige Sommer steht wieder ganz im Zeichen von Theateraufführungen!

Unsere Theatergruppe Leogang spielt das Stück „DIE DREI DORFHEILIGEN“ und kann sich sicherlich wie gewohnt über ausverkaufte Vorstellungen freuen.

Ich bedanke mich bei der Theatergruppe Leogang ganz herzlich für ihr Engagement. Meine Anerkennung dafür, dass sie es jedes Jahr wieder schafft, uns einen Abend lang abseits von den täglichen Belastungen und Sorgen, zum Lachen zu bringen.

Der Verein Ortszeit mit Ursula Reisenberger wird unter dem Titel „Schichten“ alle drei bereits aufgeführten Theaterstücke an 6 Wochenenden als Trilogie aufführen.

ERZGANG im Schaubergwerk, jeweils am Freitag – mit Beginn 10. Juli.

ALMENRAUSCH UND EDELWEISS am Asitz, jeweils am Samstag – mit Beginn 11. Juli.

PROTESTANTEN vom Vorderrainerbauer bis ins Dorf, jeweils am Sonntag – mit Beginn 12. Juli

SCHICHTEN ist damit Rückschau und Weiterentwicklung des Leoganger Theatersommers zugleich. Vor allem aber ist es ein Fest für uns, für das Dorf und für das Publikum, mit dem eine gemeinsame fruchtbare Zusammenarbeit der letzten Jahre gefeiert werden soll. Ich hoffe, viele von euch begleiten uns.

Nach ERZGANG und ALMENRAUSCH wurde nun auch **PROTESTANTEN** mit einem **Anerkennungspreis des Bundes ausgezeichnet**.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Bürgermeisterin
Helga Hammerschmied-Rathgeb

Abendblau und Morgentod! Klar im Kopf, sicher unterwegs

Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV), Verkehrsressort des Landes Salzburg und Polizei präsentierten eine neue landesweite Verkehrssicherheitsaktion zum Thema „Alkohol“ unter dem Slogan „Abendblau und Morgentod! Klar im Kopf sicher unterwegs“. Jeder 12. Pkw-Unfall im Bundesland ist ein Alkoholunfall.

Insgesamt wurden 259 Personen bei Unfällen mit mindestens einem alkoholisierten Lenker im Bundesland im Vorjahr verletzt. „Der Großteil der bei Alkoholunfällen verletzten oder getöteten Verkehrsteilnehmer waren zum Unfallzeitpunkt nüchtern“, weist DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV in Salzburg, auf die Tatsache hin, dass bei Alkoholunfällen meist unschuldige nüchterne Verkehrsteilnehmer mit ins Verderben gerissen werden.

Alkohol und Drogen: Schwerpunkt des Salzburger Landesverkehrssicherheits-Programms

„Unter Alkoholeinfluss steigt das Unfallrisiko um ein Vielfaches, bereits mit 0,8 Promille ist das Unfallrisiko fünfmal höher als nüchtern. Im neuen Salzburger Verkehrssicherheits-Programm wurde als ein Ziel die Reduktion der Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten um 20 Prozent bis 2012 festgelegt“, so Verkehrsreferent LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer. „Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, ist ein Bündel von Maßnahmen notwendig. Die Verkehrsüberwachung ist dabei ein wichtiger Beitrag“, erläutert Oberst Friedrich Schmidhuber, Leiter der Landes-Verkehrsabteilung.

Abendblau und Morgentod

Die neuen Plakate und Karten sollen mit der Botschaft „Nur klar im Kopf sicher unterwegs“ ans nüchterne Fahren erinnern. Neben den großformatigen Plakaten am Straßenrand (120 x 170 cm) gibt es A1-Plakate bei verschiedenen Aktions-Partnern (Gemeinden, Polizeiinspektionen, Schulen, Fahrschulen, Bundesheer etc.). Auch die Beeinflussung von Lenkern durch Medikamente soll im Rahmen der Aktion thematisiert werden.

In den besonders alkoholträchtigen Sommermonaten wird es spezielle Aktionen bei Veranstaltungen geben. Dabei können freiwillige Alkotests durchgeführt werden, aber auch die Polizei wird auf den Straßen kontrollieren. Ergänzt werden die Maßnahmen durch Bewusstseinsbildung in Schulen und beim Bundesheer. Jugendliche nähern sich dem Thema Alkohol und Verkehr auch über die Produktion eines Videos, das im Frühsommer fertig werden soll.

Wie blau sind Salzburgs Autolenker?

„Das KfV begrüßt den flächendeckenden Einsatz der Vortestgeräte, da mit diesen wesentlich mehr Lenker kontrolliert werden können. Für Lenker, die unbeeinträchtigt unterwegs sind, ist das ein doppelter Vorteil: Einerseits sind sie sicherer unterwegs, da mehr alkoholisierte Fahrer aus dem Verkehr gezogen werden und andererseits dauern Kontrollen nicht alkoholisierter Lenker nur mehr wenige Minuten“, sagt Rainer Kolator. Vom **1. Jänner bis 31. März 2009** wurden 30.000 Vortests und 1.370 Alkotests durchgeführt. „Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion des Landes Salzburg widmet sich die Polizei im Jahr 2009 besonders dem Lenken im beeinträchtigten Zustand. Neben der Alkoholisierung sind dabei sowohl der Suchtgiftkonsum als auch die legale und illegale Medikamenteneinnahme Thema. Dabei sind insbesondere Information und Aufklärung von großer Bedeutung“, so Friedrich Schmidhuber.

Alkoholunfälle in Salzburg

Im **Bundesland Salzburg** ist die Zahl der Verletzten durch Alkohollenker im Jahr 2008 um sechs Prozent gesunken, dabei wurden vier Personen getötet (ein Alkolenker und drei nüchterne Verkehrsteilnehmer). Zugenommen haben die Alkoholunfälle in den Bezirken Salzburg Umgebung und Zell am See, in allen anderen Bezirken waren die Alkoholunfälle rückläufig. 33 Prozent der Unfälle mit alkoholisierten Lenkern ereigneten sich in der Stadt Salzburg, 26 Prozent im Flachgau. Der Anteil der verletzten alkoholisierten Lenkerinnen ist im Jahr 2008 im Bundesland von 11 auf 19 Prozent gestiegen, trotzdem handelt es sich bei den „typischen“ Alkolenkern um junge Männer. Die meisten Alkoholunfälle waren am Samstag und Sonntag zu verzeichnen, vor allem zwischen 22 Uhr und Mitternacht. Hauptbeteiligte waren junge Männer. Mehr als ein Drittel der verletzten Alkolenker waren unter 25 Jahre alt. Erfreulicherweise hat die Zahl der Unfälle mit jungen Alkolenkern 2008 um zehn Prozent abgenommen.

Fazit: Sicherer fahren nach dem Motto: „Nur klar im Kopf sicher unterwegs“

Rückfragehinweis:

Mag. Ursula Hemetsberger
Kuratorium für Verkehrssicherheit,
Tel.: 05 77 0 77 - 2513, 0664 58 44 316,
E-Mail: ursula.hemetsberger@kfv.at

Der unbekannte Stoaberg

Die Gipfel des Plateaustocks der Leoganger Steinberge thronen über einem gewaltigen Höhlensystem, aber wer hat seine Gänge und Hallen schon einmal betreten? Was gibt es dort zu sehen? Im Ebersbergkar soll eine Eishöhle existieren, der Eingang ist aber vergessen - oder vielleicht doch nicht? Wer weiß, wo sich der Saurüssel befindet oder war sogar schon einmal dort oben? Es gibt soviel Interessantes rund um unsere Heimatberge – Gipfel, Wege, Orte und Geschichten – das aufzuzeichnen sich lohnt. Die Sektion Leogang des ÖAV nimmt ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum zum Anlass, soviel als möglich Wissen, das sich verstreut im Gedächtnis und Besitz Einzelner befindet, zusammenzutragen und zu archivieren. Die Zeit drängt, denn vieles, das in Form von Aufzeichnungen, Fotos und Dias vorliegt, droht in den kommenden Jahren zu verschwinden; wer beherrscht noch das Lesen der alten Schreibschrift(en)? Negative und Diapositive, sofern nicht längst schon entsorgt oder in Schubladen vergessen, werden von Schimmel und Bakterien bedroht, die sie zerstören. In wenigen Jahren werden Diaprojektoren oder auch nur Ersatzteile dafür kaum noch aufzutreiben sein, sodass eine Übertragung dieses durchaus wertvollen Besitzes in ein dauerhaftes, digitales Archiv eine Frage der Vernunft ist. Der Aufbau dieses Archivs ist eine langfristige Aufgabe, eine Zusammenschau dieses Wissens in Form einer Ausstellung im Winter 2009 jedoch ein aktuelles Projekt.

Der Alpenverein Leogang bittet alle Leoganger, am Aufbau des digitalen Archivs mitzuwirken. Interessant ist praktisch alles, was mit dem Thema Alpinismus und Bergwelt im Leoganger Tal im Allgemeinen und der Vereinsgeschichte des Leoganger Alpenvereins im Besonderen zusammenhängt, und sich in digitale Form

bringen lässt — also Bild, Text, Ton und Film. Für die Ausstellung besteht insbesondere großes Interesse an Gegenständen zum Thema, wie z.B. Ausrüstung, Kartenmaterial, geologische Fundstücke usw. Besonders spannend sind Objekte zum Punkt "Die Leoganger Steinberge in der Kunst", wobei Klassisches ebenso wie Zeitgenössisches gesucht wird.

Wer bereit ist, sein Wissen mitzuteilen und/oder Bilder und Objekte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, der nehme bitte Kontakt mit einer der folgenden Personen auf:

Johann Bernhofer Tel. 06583 8507

E-Mail: johann.bernhofer@aon.at

Johann Embacher Tel. 0650 80 80 101

E-Mail: embacher2@aon.at

Antonia Gottwald Tel. 0664 73 51 60 34

E-Mail: a.gottwald@gmx.at

Hermann Müllauer Tel. 0664 84 74 134

Markus Mayrhofer Tel. 0664 84 74 260

E-Mail: markus.mayrhofer@sbg.at

Stefan Steidl Tel. 0650 85 27 002

E-Mail: stefan.steidl@student.uibk.ac.at

Hermann Mayrhofer Tel. 0664 41 11 551

E-Mail: info@museum-leogang.at

Der Ausschuss der Sektion Leogang des ÖAV bedankt sich bei allen, bei denen dieser Aufruf auf fruchtbaren Boden fällt und freut sich auf eine interessante Ausstellung im Winter 2009 im Bergbaumuseum in Hütten.

Fotos:

Bergmesse bei der Kreuzeinweihung am 9. September 1962 am Dreizinth mit Pfarrer Geyer aus Passau



Foto: Dr. Albert Steidl



Das Licht der Welt erblickten:

- 16.12.08 Annika Zoë Sophie der Andrea Sandner und des Christian Bayer, Hütten 17
 30.12.08 Laura der Sarah Müllauer und des Manfred Riedlsperger, Hirnreit 171/5
 12.01.09 Markus Matthias der Barbara und des Matthias Scheiber, Rosental 85
 12.01.09 Valerie Isabelle der Isabella Paar und des Thomas Schernthanner, Rain 4
 05.02.09 Savannah Hope der Sonja Schwabl und des Reinhold Portenkirchner, Leogang 108/2
 05.03.09 Stefan der Marina und des Erich Hofmeister, Hütten 4
 25.03.09 Hannah der Sabine und des Wilhelm Holzer, Rain 76/4
 25.03.09 Florian Matthias der Elfriede und des Klaus Schwaiger, Sinning 64
 02.04.09 Anna der Karin Obermayer und des Martin Mayrhofer, Ullach 17
 08.04.09 Hanna der Elke Abfalter und des Günter Neumayer, Hirnreit 54
 22.04.09 Dominic Sam der Melanie und des Georg Maier, Schwarzleo 46/2
 23.04.09 Leonie der Angela Käfer und des Michael Hirschbichler, Berg 9/2
 07.05.09 Ben Lukas der Petra und des Gottfried Schöngaßner, Sonnberg 207

**Geheiratet haben:**

- 24.01.09 Pascal Weisang und Ursula Tafatsch, Saalfelden
 07.02.09 Thomas Riedlsperger und Carina Schlosser, Ullach 38
 21.02.09 Wilhelm Holzer und Sabine Brugger, Rain 76/4
 03.03.09 Bo Harald Sveninge und Annika Helena Sjöberg, Schweden
 24.04.09 Alexander Wieser und Katharina Langedger, Leogang 107/11
 23.05.09 Benno Schmidler und Nina Sturm, Deutschland
 30.05.09 Georg Mitterlechner und Christine Schwaiger, Otting 6

**Gestorben sind:**

- 13.11.08 Notburga Scheiber, Saalfelden-Farmach (78 Jahre)
 29.12.08 Dr. Johann Müllauer, Deutschland (ehem. Metzgerwirt) (61 Jahre)
 18.01.09 Wilhelm Bernard, Wien (69 Jahre)
 22.01.09 Edith Rohracher, Sonnberg 109 (83 Jahre)
 01.03.09 Maria Oberlader, Sonnrain 2 (96 Jahre)
 02.03.09 Hedwig Theifert, Sonnrain 2 (88 Jahre)
 06.03.09 Georg Scheiber, Hirnreit 84 (49 Jahre)
 08.03.09 Barbara Pfeffer, Rosental 36 (74 Jahre)
 16.03.09 Michel Segache, Ecking 25a (66 Jahre)
 19.03.09 Franz Meißner, Sonnrain 6 (84 Jahre)
 26.04.09 Josefa Riedlsperger, Sonnrain 34 (80 Jahre)

**Hochzeitsjubiläum**

Am 1. April feierten Anna und Rupert Friedle das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit, Glück und Freude.

**Sprechtage - Sozialversicherungsanstalt der Bauern
2. Halbjahr 2009**

im Gemeindeamt Leogang jeweils am Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr
14. Juli, 15. September, 17. November

Informationen unter:  0662/87 45 91 (Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr)
 Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Salzburg
Rainerstraße 25, 5021 Salzburg
FAX: 0662/87 45 91-213
E-Mail: info@svb.sozvers.at; Internet: www.svb.at

**Sprechtage - Pensionsversicherungsanstalt
2. Halbjahr 2009**

in der Gebietskrankenkasse Zell am See, Ebenbergstraße 3
jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

Informationen unter:  05 03 03 (Dienstzeit: Mo - Fr 7.00 - 15.00 Uhr)
 PVA der Arbeiter und Angestellten, Außenstelle Salzburg,
Schallmooser Hauptstraße 11, 5021 Salzburg
FAX: 05 03 03-378 50
E-Mail: pva-lss@pva.sozvers.at
Internet: www.pensionsversicherung.at

**Sprechtage - Sozialversicherungsanstalt der
Gewerblichen Wirtschaft
2. Halbjahr 2009**

in der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14,
jeden zweiten Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

**16. Juli, 6. August, 20. August, 3. September, 17. September,
1. Oktober, 15. Oktober, 5. November, 19. November, 3. Dezember, 17. Dezember**

Informationen unter:  0662/87 94 51 (Parteienverkehr Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr)
 Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft,
Landesstelle Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 10,
5027 Salzburg
FAX: 0662/87 94 51-74
E-Mail: direktion.salzburg@sva.sozvers.at; Internet: www.sva.or.at

Wie Sie uns erreichen:

für Allgemeines: info@leogang.at

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb	06583 8223-15	0664 25 22 185	bgm@leogang.at
Amtsleiter Ing. Mario Payer	06583 8223-14	0664 22 59 398	mario.payer@leogang.at
Standesamt, Allg. Verwaltung Rupert Zehentner	06583 8223-16		rupert.zehentner@leogang.at
Bauamtsleiter Ing. Thomas Riedlsperger	06583 8223-17	0664 24 69 119	thomas.riedlsperger@leogang.at
Kassenleiterin Eva Bucher	06583 8223-12		eva.bucher@leogang.at
Buchhaltung Irmgard Schernthaner	06583 8223-10		irmgard.schernthaner@leogang.at
Sekretariat Thomas Trixl	06583 8223-13		thomas.trixl@leogang.at
Meldeamt Carina Riedlsperger	06583 8223-11		carina.riedlsperger@leogang.at
Bauhof: Vorarbeiter Josef Riedlsperger	06583 7193	0664 41 11 553	bauhof@leogang.at

Müllabfuhrtermine

Juli bis Dezember 2009

RESTMÜLL		GELBER SACK	
Hintertal Mittwoch, 14-tägig	Vordertal Mittwoch, 14-tägig	Hintertal Donnerstag, monatlich	Vordertal Donnerstag, monatlich
8. Juli	1. Juli	25. Juni	12. Juni (FR)
22. Juli	15. Juli	23. Juli	9. Juli
5. August	29. Juli	20. August	6. August
19. August	12. August	17. September	3. September
2. September	26. August	15. Oktober	1. Oktober
16. September	9. September	12. November	29. Oktober
30. September	23. September	10. Dezember	26. November
14. Oktober	7. Oktober		24. Dezember
28. Oktober	21. Oktober		
11. November	4. November		
25. November	18. November		
9. Dezember	2. Dezember		
23. Dezember	16. Dezember		
	30. Dezember		

BIOMÜLL	Gelb-grüne Tonne
Freitag, 14-tägig, im Sommer wöchentlich	Donnerstag, 14-tägig
	12. Juni (FR)
3. Juli	25. Juni
10. Juli *	9. Juli
17. Juli	23. Juli
24. Juli *	6. August
31. Juli	20. August
7. August *	3. September
14. August	17. September
21. August *	1. Oktober
28. August	15. Oktober
11. September *	29. Oktober
25. September *	12. November
9. Oktober	26. November
23. Oktober	10. Dezember
6. November	24. Dezember
20. November	
4. Dezember	
18. Dezember	
2. Jänner 2010 (SA)	

Hintertal:

Sonnrain, Sonnberg, Hütten, Berg, Grießen, Schwarzleo, Rain

Vordertal:

Ecking, Otting, Sinning, Ullach, Gebiet Birnberg, Rosental, Leogang, Pirzbichl, Madreit, Hirnreit

Biotonnenwaschung:

Das Sternchen bei den Terminen kennzeichnet jene Tage, wo Ihre Biotonne automatisch bei der Entleerung gewaschen wird. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde!

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb
Druck: Druckerei Johann Schreder Saalfelden

Öffnungszeiten Altstoffhof Leogang

jeweils Freitag von 13 bis 17 Uhr und
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Schlachtabfälle können jeden Donnerstag zwischen 8 und 10 Uhr beim Altstoffhof abgegeben werden

Ordnung am Friedhof

Wir bitten alle LeogangerInnen und Leoganger die Pflanzenabfälle in die dafür vorgesehenen Behälter rechts hinter der Aufbahrungshalle zu entsorgen!

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Ich bin seit 1. Mai 2009 der neue Pflegedienst- und Heimleiter in eurem Altersheim in Leogang und möchte mich hier kurz vorstellen. Ich heiße Martin Herzog, bin am 13. September 1971 geboren, bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Saalfelden.

Ich erlernte und übte den Beruf des Raumausstatters mit großer Freude aus, kam durch den Zivildienst beim Roten Kreuz zum ersten Mal mit Krankenhaus und Pflege in Kontakt. Die Arbeit mit und für Menschen begeisterte mich dabei so, dass ich mich entschloss die Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger zu beginnen. Nach 3 Jahren Krankenpflegeschule beendete ich diese 1996 erfolgreich und arbeitete 13 Jahre auf der Internen Abteilung im KH-Schwarzach. 2006/07 absolvierte ich die Ausbildung zur Stationsleitung.



Seit 1. Mai 2009 darf ich nun, im mir wohlvertrauten Altersheim in Leogang (meine Oma Agnes Obwaller lebte hier viele Jahre glücklich), meine Vorstellungen eines menschenwürdigen Lebens für unsere älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen verwirklichen.

Mit dem geplanten und dringend notwendigen Um-/Neubaues des Altersheimes werden wir eine Idee, die im Land Salzburg noch einzigartig ist, umsetzen. Mit dem Konzept der Hausgemeinschaften werden wir unseren alten und pflegebedürftigen Leogangerinnen und Leogangern ein lebendiges, fortschrittliches und behagliches Seniorenzentrum bieten können.

Ganz wichtig ist mir, dass unser Altersheim weiterhin so lebendig ist, dass „etwas los ist bei uns“. Denn die sozialen Kontakte und das Teilnehmen am Leoganger Gesellschaftsleben ist für die Bewohner sehr wertvoll und steigert die Lebensqualität enorm! Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Gruppen und engagierten Leoganger(Innen), die das schon seit Jahren, und hoffentlich auch in Zukunft, so betreiben.

Geplant sind auch regelmäßige Informationen und Berichte über Veranstaltungen und Neuerungen in unserem Altersheim, damit ihr auch über alle aktuellen Entwicklungen Bescheid wisst und so am Leben bei uns im Altenheim teilhaben könnt.

Die nächsten Jahre werden durch den geplanten Um-/Neubau und die damit verbundene Umstrukturierung gewiss sehr arbeitsintensiv, aber mit Sicherheit sehr interessant und eine große Herausforderung für uns alle im Altersheim.

Ich freue mich schon sehr auf den persönlichen Kontakt mit euch Leogangerinnen und Leogangern und möchte an dieser Stelle anmerken, dass Sie jederzeit bei uns im Altersheim herzlich willkommen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Herzog

Weitere neue Mitarbeiter im Gemeindedienst:



Ebenfalls seit 1. Mai verstärkt Martina Maierhofer das Team im Altenheim Leogang.



Rudi Stratmann ist in der Sommersaison 2009 der zweite Bademeister in unserer Freizeitanlage Sonnrain.

7. Juni 2009 – EU-Wahl in Österreich

Wahl der österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament

Von 4. bis 7. Juni 2009 finden in allen 27 EU-Mitgliedstaaten die Wahlen zum europäischen Parlament statt. 378 Millionen Wahlberechtigte sind aufgerufen, ihre Vertreter in das einzig direkt gewählte Organ der Europäischen Union zu wählen, womit die Europawahl zu den größten demokratischen Wahlen der Welt zählt.

Was ist das Europäische Parlament?

Das Europäische Parlament ist die Stimme der Bürger der Europäischen Union. Es wird direkt gewählt, tagt öffentlich und ist an der europäischen Gesetzgebung maßgeblich beteiligt.

Das Europäische Parlament wird von den Bürgern der Europäischen Union gewählt, um ihre Interessen zu vertreten.

Die Wahlen finden alle fünf Jahre statt. Jeder EU-Bürger, wo immer in der EU er lebt, hat das aktive und passive Wahlrecht. Das Parlament vertritt somit den demokratischen Willen der Bürger der Union und macht ihre Interessen gegenüber den anderen EU-Organen geltend. Das Europäische Parlament besteht aus 736 Abgeordneten aus 27 Mitgliedsstaaten. Österreich entsendet 17 Abgeordnete.

Die Sitzordnung im Plenum richtet sich nicht nach der Nationalität der Mitglieder des Europäischen Parlaments, sondern nach ihrer Zugehörigkeit zu sieben Fraktionen.

Was sind die Aufgaben des Europäischen Parlaments?

- Mitwirkungsbefugnis an der Gesetzgebung
- Kontrollfunktion gegenüber der Kommission
- Beschluss von Budget und Voranschlag
- Beschluss über Aufnahme weiterer Mitgliedsstaaten



Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag (7. Juni 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (31. März 2009) ihren Hauptwohnsitz in Leogang hatten.

Weiters sind alle Auslandsösterreicher und Unionsbürger, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben, wahlberechtigt.

An der Wahl nehmen nur Wahlberechtigte teil, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Wählen mit Wahlkarte – Briefwahl:

Wahlberechtigte, die am Wahltag nicht die Möglichkeit haben in ihrem Wahllokal in Leogang, zu wählen, können noch bis Freitag, den 5. Juni 2009, 11 Uhr am Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen.

Die Wahlkarte kann direkt am Gemeindeamt abgeholt werden oder sie wird auch zugeschickt. Es werden keine Duplikate für unbrauchbar gewordene oder (auf dem Postweg) verlorene Wahlkarten ausgegeben.

Mit der Wahlkarte kann in jedem Wahllokal in Österreich und per Briefwahl gewählt werden.

Die Wahlkarte muss spätestens am 8. Tag nach der Wahl (15. Juni 2009) um 14 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde Zell am See einlangen.

Die Übermittlung der Wahlkarte muss nicht auf dem Postweg erfolgen. Sie kann unter anderem auch am Gemeindeamt in Leogang oder am Tag der Wahl in einem Wahllokal in Leogang abgegeben werden.

Sollte jemand eine Wahlkarte ausgestellt bekommen haben und wider Erwarten doch am Wahltag in seinem Wahllokal wählen wollen, ist dies nur mit der Wahlkarte möglich.

Mit der Wahlkarte werden den Wahlberechtigten auch ausführliche Informationen über die Stimmabgabe ausgegeben.

Besondere (fliegende) Wahlbehörde:

Für kranke und bettlägrige Personen wird auch heuer wieder eine besondere (fliegende) Wahlbehörde eingerichtet. Sollte ein Besuch von der besonderen Wahlbehörde gewünscht sein, muss für den Wahlberechtigten eine Wahlkarte beantragt werden und mitgeteilt werden, dass man vor der besonderen Wahlbehörde wählen will.

Wahlsprengel, Wahlzeiten, Wahllokale und Verbotszonen in Leogang:

Wahlsprengel 1: Leogang, Hirnreit, Madreit, Pirzbichl, Rain bis Finsterbach, Sonnrain

Wahlsprengel 2: Ecking, Otting, Rosental, Sinning, Sonnberg bis Badhausbach, Ullach

Wahlsprengel 3: Berg, Grießen, Hütten, Rain westl. Finsterbach, Schwarzleo, Sonnberg westl. Badhausbach

Wahlzeiten: von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wahllokale – alle für Wahlkartenwähler:

Wahllokal 1: Aula der Hauptschule Leogang, Leogang 17

Wahllokal 2: Turnsaal der Hauptschule Leogang, Leogang 17

Wahllokal 3: Bergbaumuseum Leogang, Hütten 10

Verbotzonen:

Wahllokal 1 und 2: Gesamtes Hauptschulgrundstück

Wahllokal 3: Gesamtes Museumsgrundstück

Reisepässe mit Fingerabdrücken**NEU seit 30. März 2009 - auch am Gemeindeamt Leogang**

Seit 30. März 2009 werden in Österreich die neuen Reisepässe mit Fingerabdrücken ausgestellt. Österreich kommt damit einer EU-Vorgabe nach und erhöht somit den Schutz von Reisepässen vor unberechtigter Verwendung und Fälschung noch mehr.

Der Reisepass ist mit einem Chip ausgestattet, auf dem zusätzlich zu den bisherigen Merkmalen auch die Fingerabdrücke gespeichert werden. Der Fingerabdruck ist somit im Pass nicht sichtbar.

Die Fingerabdrücke werden anlässlich der Reisepassbeantragung bei der Bezirkshauptmannschaft oder der Gemeinde erfasst. Dies geschieht, indem mittels eines Fingerabdruck-Scanners Bilder von zwei Fingern - in der Regel den Zeigefingern - gemacht werden. Danach werden diese Bilder ausschließlich auf dem Chip des Passes gespeichert.

Von Kindern unter 12 Jahren werden keine Fingerabdrücke erfasst.

Jeder kann den „alten“ Reisepass bis zu seinem jeweiligen Ablaufdatum weiter verwenden. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben.

Die Ausstellung eines neuen Passes dauert 3 Wochen - deshalb wird dazu geraten speziell bei geplanten Reisen früh genug einen neuen Pass zu beantragen!

Die Kosten betragen weiterhin € 69,90 und die Gültigkeit beträgt 10 Jahre - Ausnahmen hinsichtlich Kosten und Dauer der Gültigkeit sind Kinderpässe für Kinder unter 12 Jahren.

Für die Antragsstellung benötigen Sie im Normalfall - falls Sie einen kleinen roten Reisepass besitzen - den alten Pass und ein EU-Passfoto.

Für etwaige Namensänderungen, Kindereintragen, bzw. bei der Neuausstellung eines Passes für Kinder benötigen Sie zusätzlich entsprechende Dokumente - Informieren Sie sich dazu vorher bei uns.

Antragssteller müssen persönlich - Minderjährige zusätzlich mit einem Erziehungsberechtigten - zur Antragsstellung erscheinen.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Carina Riedlsperger (Tel. 8223-11) oder im Internet unter www.leogang.at/reisepass.



Ein kulturelles Erlebnis der besonderen Art:

GOTIK Entdecken und Bewahren

Geschichte hautnah erleben und eintauchen in die Welt des Mittelalters: Das kann man vom 9. Mai bis 25. Oktober 2009 wieder im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang im Pinzgau, Salzburger Land.

Mit einer einzigartigen Komposition von exzellenten Möbeln, Glasmalereien, Kunsthandwerk aus der berühmten Hanns Schell Collection aus Graz und europaweit bedeutenden Skulpturen und Tafelbildern erwartet die Besucher ein beeindruckender Einblick in die Kunstfertigkeit und die Liebe zum Detail der damaligen Handwerker und Künstler. Hervorragende Exponate aus Salzburgs wohl berühmtester Privatsammlung „von Frey“ werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Ausstellung verdeutlicht die Kunst des Mittelalters als Ausdruck des Selbstbewusstseins der Knappen und Gewerken in einer Zeit, in der Salzburg zu den führenden Bergbauländern in Europa gehörte. Diese Epoche war auch die Blütezeit des Leoganger Bergbaues. Neben der Kirche und dem Adel treten die Gewerken mit den Knappen in vermehrtem Maße als Stifter und Bauherren bedeutender mittelalterlicher Kunst in den Vordergrund.

Die gezeigten Kunstwerke – selten und kostbar – zeigen Höhepunkte europäischer Kunst und Kultur.

Die insgesamt weit über 100 Exponate aus Privatbesitz und Museen sind täglich außer Montag von 10.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen. Führungen auf Anfrage. Infos unter Tel. +43 (0)6583 7105 oder 8234, E-Mail: info@museum-leogang.at; www.museum-leogang.at



Limoges-Reliquienkassette, Frankreich um 1200. Leihgabe der Hanns Schell Collection, Graz

Foto: Leihgeber, Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Leoganger/innen lernen ihr Museum kennen!

Für die Bewohner aller Ortschaften werden zu folgenden Terminen jeweils um 19.00 Uhr Führungen bei freiem Eintritt angeboten.

Rain, Pirzbichl
Leogang
Madreit, Hirnreit
Hütten, Berg, Griesßen, Schwarzleo
Ecking, Otting, Sinning, Ullach
Rosental, Sonnrain
Sonnberg

Dienstag, 9. Juni 2009
Mittwoch, 10. Juni 2009
Dienstag, 16. Juni 2009
Donnerstag, 18. Juni 2009
Dienstag, 23. Juni 2009
Dienstag, 30. Juni 2009
Donnerstag, 2. Juli 2009

Die Führungen für Mitglieder des Museumsvereines bleiben an jenen Terminen, die im Mitgliederscheiben angekündigt wurden.

Eröffnung der Sonderausstellung 2009

Eröffnet wurde die Ausstellung bei traumhaftem Wetter am 8. Mai durch Dr. Lucia Luidold, der Referatsleiterin der Salzburger Volkskultur im Beisein von Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb, zahlreichen Ehrengästen und einem Großteil der Leihgeber.

Für die gewohnt festliche Umrahmung sorgten die Leoganger Vereine und die Musikkapelle Leogang. Dr. Ronald Gobiet vom Bundesdenkmalamt Salzburg würdigte als Festredner den hohen Qualitätsstandard des Museums und die für die Gemeinde ebenso wie für das Land Salzburg überaus wertvolle Arbeit.

In der anschließenden Führung durch die Museumsräumlichkeiten folgten die Besucher interessiert den Ausführungen von Kustos Hermann Mayrhofer und zeigten sich begeistert über die wiederum sehr gelungene Sonderausstellung.

Fotos: Josef Madreiter



Kustos Hermann Mayrhofer mit Dr. Lucia Luidold, der Leiterin der Salzburger Volkskultur und Dr. Ronald Gobiet, Bundesdenkmalamt Salzburg

Obst- und Gartenbauverein Leogang

„Freude und Erfolg im eigenen Garten“ war das Thema des Lichtbildervortrages am 17. April 2009. Obmann Hans Wechselberger konnte an diesem Abend beim Bäckerwirt ca. 50 Personen begrüßen. Zwei Stunden lang wurden vom Referenten Georg Unterhauser aus Waging den Besuchern gut und auch weniger passende Gestaltungsmöglichkeiten gezeigt. Der Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege vom Landratsamt Traunstein gab auch Anregungen zur Gestaltung von Nutz-, Blumen- und Obstgärten, sowie Hinweise zur Pflanzung geeigneter Sorten.

Am 9. Mai 2009 lud der Obst- und Gartenbauverein wieder zum alljährlichen **Pflanzen- und Blumentauschmarkt** beim neuen Presshaus ein. Viele Besucher kamen – auch aus den benachbarten Gemeinden, ja sogar aus Rauris – tauschten ihre mitgebrachten Pflanzen oder konnten diese auch günstig erwerben. Für das leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen sowie selbstgepresster Apfelsaft) war bestens gesorgt. Der Tag war somit für alle ein voller Erfolg.

Zur Erinnerung:

Am Sonntag, den **28. Juni 2009** findet von 9:00 bis

16:00 Uhr der „Tag der offenen Gartentür“ statt. Zu dieser, drei Länder übergreifenden Aktion, wurden in Bayern, Tirol und Salzburg schönste Gärten ausgewählt. In Leogang können zwei Gärten besichtigt werden:

- der Garten von Fam. Schwabl, Obergrundbauer, Leogang 6
- der Garten von Fam. Riedlsperger Elke, Hirnreit 91

In beiden Gärten ist für Bewirtung gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein



Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Eintragungszeitraum von 27. Juli bis 3. August in Ihrer Gemeinde!



Wir fordern:

Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung. Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang; Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz welche durch die Post AG zu führen sind. Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen die auch nach der Liberalisierung Brief einen fairen Wettbewerb sicherstellen.

Es geht um Ihr Postamt, es geht um Ihren Zusteller! Die Post AG und das Postmarktgesetz sehen vor, dass jeder Postpartner ein Postamt ersetzen kann. Doch was bedeutet das für Sie als Bürger? Sie bekommen nur einen Bruchteil der Dienstleistungen angeboten. Sie können beim Postpartner Briefmarken kaufen ein Paket aufgeben und benachrichtigte Sendungen abholen. Finanzdienstleistungen, Telekomprodukte usw. – Fehlanzeige!!

Im Bereich der Briefzustellung sollen letztendlich alle Zustelleleistungen von Privaten gemacht werden. Billig-arbeitskräfte aus den neuen EU Staaten sollen dafür eingesetzt werden. Ihr Briefträger, der alle Besonderheiten seiner Zustelltour kennt, einfach ersetzt werden. Welche Qualität hier geboten wird, hat man bereits bei den Paketzustellern gesehen. Und wenn es die Firmen (siehe Hermes) nicht mehr schaffen am Land die Pakete zuzustellen, dann geben die Firmen sie einfach wieder der Post zurück. Noch gibt es sie die Post und die Postzustellung. Aber sie ist in Gefahr!

Mit Ihrer Unterschrift in Ihrer Gemeinde welche Sie von 27. Juli bis 3. August abgeben können, helfen auch Sie

mit, die noch bestehenden Postämter zu retten und Ihren Briefträger auch weiterhin behalten zu können. Die Post AG ist nach wie vor ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Unternehmen. Es ist einfach nicht notwendig gesunde Strukturen zu zerschlagen.

Das Volksbegehren in Leogang

Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Stichtag, das ist der 22. Juni 2009, in Leogang ihren Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragungslisten liegen im Meldeamt der Gemeinde Leogang zu folgenden Zeiten auf:

Montag, 27. Juli 2009	von 7 bis 16 Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009	von 7 bis 20 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009	von 7 bis 16 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009	von 7 bis 20 Uhr
Freitag, 31. Juli 2009	von 7 bis 16 Uhr
Samstag, 1. August 2009	von 8 bis 10 Uhr
Sonntag, 2. August 2009	von 8 bis 10 Uhr
Montag, 3. August 2009	von 7 bis 16 Uhr

Zu diesen Zeiten kann jeder Stimmberechtigte die Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung seiner Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des Stimmberechtigten zu enthalten.

Ferialpraktikant oder Ferialpraktikantin für den Kiosk in der Freizeitanlage Leogang gesucht

Wer Interesse hat,
soll sich bitte bei Fam. De Mas
im „Cacao“ melden.

Telefon: 6583 70079 oder 0664 13 91 485

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Leogang

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	9:45 – 11:00 Uhr
Donnerstag	18:30 – 19:45 Uhr
Sonntag	9:45 – 11:15 Uhr

Achtung: Am Donnerstag, den 11. Juni (Fronleichnam) ist geschlossen!

Jubiläumskonzert in Leogang - 25 Jahre Kapellmeister

Das diesjährige Frühlingskonzert der Musikkapelle Leogang am 4. April 2009 stand ganz im Zeichen eines außergewöhnlichen Jubiläums: Kapellmeister Hans Riedlsperger leitet als Kapellmeister seit 25 Jahren die musikalischen Geschicke der TMK Leogang. 1984 übernahm er im Alter von 22 Jahren die Musikkapelle und war damals einer der jüngsten Kapellmeister des Landes Salzburg. Vom Salzburger Blasmusikverband wurde ihm dafür die Leo-Ertl-Medaille in Silber verliehen, überreicht vom neuen Landesobmann Matthäus Rieger. Ebenfalls seit 25 Jahren ist Johann Wenger als Kassier der Musikkapelle tätig. Er wurde dafür mit der Dankesmedaille in Bronze des Landesverbandes ausgezeichnet.

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Turnsaal der Hauptschule Leogang konnten die 51 MusikerInnen ein interessantes und sehr gut einstudiertes Programm zur Aufführung bringen. Mit der Ouvertüre „Chicago Festival“, dem Konzertwalzer „Donauwellen“ und der Fantasie „La Cittadella“ konnte im ersten Konzertteil das beachtliche Niveau der Kapelle eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.

Im zweiten Teil des Abends glänzten die Solisten Anton Herbst, Theresia und Hannes Steidl mit ihren Trompeten in „Buglers Holidays“ und Michael Scheiber auf seiner



von links nach rechts: Obmann Martin Maier, Landesobmann Matthäus Rieger, Kapellmeister Hans Riedlsperger mit Monika, Kassier Hans Wenger mit Monika, Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb, und Bezirkskapellmeister Stellvertreter Martin Ottino

Posaune in „When I walk alone“. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Maria Obwaller und Philip Willersberger; jenes in Silber wurde an Patricia Scheiber und Theresia Steidl übergeben.

Die Konzertbesucher bedankten sich mit langem Applaus für einen sehr gelungenen und abwechslungsreichen Konzertabend. Mit dem „Rainer-Marsch“ beendete Kapellmeister Hans Riedlsperger sein Jubiläumskonzert.

Auszeichnung für den SkulpturenRadweg SteinbergRunde

Eine besondere Auszeichnung wurde Ende April dem Projekt „SkulpturenRadweg SteinbergRunde“ der LeogangerKinderKultur mit der Auswahl zum Tiroler Radgipfel zuteil.

Auf Einladung des Lebensministeriums und der Tiroler Landesregierung wurden in einem 2-tägigen Symposium die besten und innovativsten Radweg-Konzepte im deutschsprachigen Raum einem internationalen Publikum vorgestellt. Besonders beachtet wurde die Einzigartigkeit des Projekts und die Synergie zwischen Kultur und Tourismus.

Die Verantwortlichen haben natürlich diese einmalige Chance wahrgenommen, den SkulpturenRadweg auch international bekannt zu machen. In einer beeindruckenden Powerpoint-Präsentation wurden die bereits bestehenden Skulpturen, die beteiligten Orte und Tourismusverbände und der weitere Werdegang

bis zum Frühjahr 2012 vorgestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten ca. 25 Skulpturen entlang des Radweges SteinbergRunde entstehen.



Die 4b der HS Leogang gestaltet gemeinsam mit der Künstlerin Carlotta Brunetti/Italien und mit Unterstützung der Fa. Rupertibeton die Skulptur „TheaterDerTräume“

„Salzburger Bildungswerk“

**Reiselustig?
mit dem Bildungswerk nach Leipzig, Erfurt und Weimar
vom 19. bis 24. August (5 Nächte)**

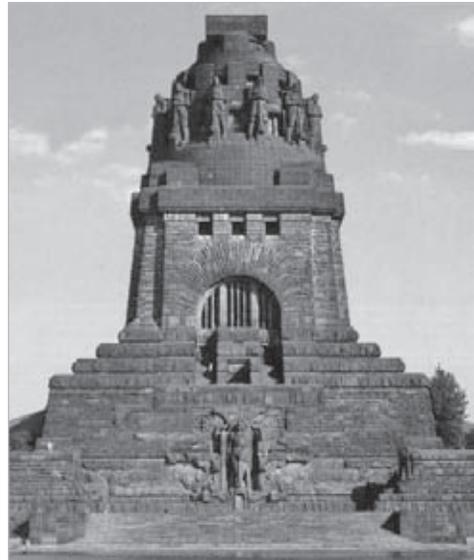
Die heurige Bildungswerksreise führt nach **Leipzig, Erfurt und Weimar**.

Das Programm beinhaltet zwei Übernachtungen in Weimar und drei Übernachtungen in Leipzig. Dort finden zu dieser Zeit die Mendelssohn – Bartholdy-Tage statt, mit Konzerten im weltbekannten Gewandhaus Leipzig und anderen Stätten.

Die Reise startet am Mittwoch, 19. August frühzeitig von Saalfelden nach Weimar (Goethe und Schiller-Stadt), am Freitag fahren wir weiter nach Leipzig und am Montag, 24. August geht es wieder heimwärts.

Die voraussichtlichen Kosten für die 6- tägige Busreise, 5 Nächte in ***- Hotels mit Frühstücksbuffets, Reiseführer, wie von meinen Reisen gewohnt, und Stadtführungen wird bei ca. € 300,- liegen.

Konzertkarten kommen da noch dazu, eventuell Halbpension bzw. ein Essen im weltberühmten Auerbachs Keller, wo Goethes Faust spielte.



Völkerschlachtdenkmal Leipzig

Wenn Sie an der Reise teilnehmen möchten, wenden Sie sich telefonisch (06583 8461) oder per mail an griessenauer@aon.at oder brieflich an Josef Grießenauer, Sonnberg 158, 5771 Leogang

3. Leoganger Dorfkabarett



Das **3. Leoganger Dorfkabarett** war wiederum ein voller Erfolg. Die Überlegenheit Leogangs gegenüber Saalfelden, wo man nicht einmal über eine Rolltreppe verfügt, wurde deutlich zum Ausdruck gebracht.

Die Spaziergänger Anni und Edi haben allerlei Neues entdeckt, auch die neuen Trends im Fremdenverkehr (Almhütten) waren Teil des Programms. Selbstverständlich durfte auch eine Rückschau auf die Russen Saga des Vorjahres nicht fehlen. Auch die Analyse der geschlagenen Gemeindewahl wurde von den Besuchern mit viel Schmunzeln belohnt.

Mit dabei waren: Ilse Grießenauer, Anni Heugenhauser, Martina Riedlsperger, Christine Hilzensauer, Edi Hammerschmied, Jörg Hanusch, Manfred Rofner, Hubert Steidl und Sepp Grießenauer.

Die Theatergruppe Leogang

spielt 2009
das Stück „Die drei Dorfheiligen“

Termine:

21. und 28. Juli
4., 11., 18., 23. und 25. August
1. September

Wir dürfen Sie auf diesem Weg
bereits jetzt herzlich einladen.

Fritz Kranawendter

Einladung an alle Radfreunde

Das Klimabündnis Österreich führt im Rahmen der
Klimatour 2009 eine Sternfahrt mit den Rädern uA
von Leogang nach Saalfelden durch.
Start ist am 28. Juni 2009 um 15 Uhr beim Steinberg-
stadion in Leogang

Wir hoffen auf die Teilnahme vieler Radbegeister-
ter!

Trachtenverein D'Spielberger

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung beim
Bäckerwirt wurden 3 Ehrenzeichen des Landesver-
bandes der Salzburger Heimtvereinigungen in Bronze
verliehen; für 10-jährige aktive Mitgliedschaft bei den
Spielbergern.



*Marlene Herzog , Nathalie Kranawendter, Reinhard Rainer nicht
im Bild*

Obmann Fritz Kranawendter

Freiwillige Feuerwehr Leogang



Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten

Bei der Wahl am 28. April 2009 wurde Anton Pfeffer im
Beisein von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-
Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner erneut
zum Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt.
Die Gemeinde Leogang möchte sich auf diesem Weg
bei Anton recht herzlich für seine geleistete Arbeit und
den unermüdlichen Einsatz zum Wohle von Leogang
bedanken und ihm für die nächsten 5 Jahre alles Gute
wünschen.



Florianifeier und Florianiübung

Ein weiteres Highlight im Feuerwehr-Jahr war die Flo-
rianifeier am 2. Mai und die Florianiübung am 5. Mai,
bei der die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr
wieder ihr Können unter Beweis stellten.

Schirennen der Volksschule Leogang

Am 18. März 2009 fand am Almlift unser Schirennen statt. Das Wetter war nach einigen Verschiebungen herrlich, die Piste in Topzustand – so gingen 145 Kinder an den Start und zeigten ihr Können.

Hier unsere Sieger:

1. Klasse weibl.

1. Tamara Rudolf	30,88
2. Marina Fiechtl	32,37
3. Melanie Scheiber	32,38

1. Klasse männl.

1. Johannes Scheiber	33,70
2. Julian De Mas	36,28
3. Rupert Eder	37,01

2. Klasse weibl.

1. Julia Scheiber	33,28
2. Magdalena Widauer	33,49
3. Lisa Eder	34,21

2. Klasse männl.

1. Matteo Huber	30,62
2. Markus Scheiber	31,30
3. Julian Hetz	33,12

3. Klasse weibl.

1. Elisabeth Madreiter	54,38
2. Elena Brandtner	54,65
3. Isabell Riedlsperger	54,68

3. Klasse männl.

1. Bernhard Herbst	58,64
2. Christof Wunsch	1:00,01
3. Philipp Brugger	1:00,46

4. Klasse weibl.

1. Carolina Oberlader	44,47
2. Anna Eder	52,63
3. Michaela Eder	57,21

4. Klasse männl.

1. Florian Grill	48,61
2. Lukas Riedlsperger	49,12
3. Florian Riedlsperger	51,28

Unser Dank geht an die Leoganger Bevölkerung, an den Elternverein der Schule und an die Raiffeisenkasse Leogang für die großzügigen Geld- und Pokalspenden. Jedes Kind bekam ein Buch, eine gute Jause und natürlich winkten den Siegern schöne Pokale und Medaillen. Ein herzliches Dankeschön auch dem Sportclub Leogang für die Abwicklung des Rennens und die Superpiste.

Wir gratulieren allen Schülern und danken den Eltern für ihre Mithilfe.

Erika Ornig

Schülermeister der Volksschule wurden Carolina Oberlader (4B) und Grill Florian (4A)



Bezirksmeisterschaft Schi Alpin der Pinzgauer Volksschulen

Am Dienstag, den 10. März 2009 fand die Bezirksmeisterschaft der Pinzgauer Volksschulen in Maria Alm statt. Auch unsere Volksschule nahm an dieser Meisterschaft mit 4 Mannschaften teil.

Für alle Teilnehmer gab es eine Mannschaftswertung ebenso wie eine Einzelwertung. Hier konnte sich wieder einmal unsere talentierte Carolina Oberlader aus der 4. Klasse den Gesamtsieg sichern und als Tagesbeste sowie Bezirkscupsiegerin zu Hause gefeiert werden.

In der Gruppenwertung erlangte die Mädchenmannschaft II mit Carolina Oberlader, Anna Eder, Viktoria Unterberger und Isabell Riedlsperger von 21 gestarteten Schulen den ersten Rang.

Weitere Ergebnisse:

Platz 5 für die Mädchenmannschaft I mit Elisabeth Madreiter, Tamara Rudolf, Marina Fiechtl und Lena Hanusch.

Platz 14 für die Knabenmannschaft I mit Johannes Scheiber, Julian De Mas und Christoph Wunsch.

Platz 7 für die Knabenmannschaft II mit Lukas Riedlsperger, Florian Grill, Florian Riedlsperger und Max Rainer.



Jeder kennt die wundervolle Geschichte von Michael Ende – MOMO

Es war einmal ein Mädchen, das trug unendlich viel Liebe im Herzen und lebte im Einklang mit der Natur. Es hatte ZEIT ...

Josef Krenmaier hat diese schöne Geschichte für Volksschulkinder umgeschrieben, in viel Musik verpackt und sie am 28. April 2009 in der Volksschule Leogang zur Aufführung gebracht.

Die Kinder waren begeistert von der Schauspielkunst, der Musik und von der kleinen Mo.

Mit der Erkenntnis, dass die Menschen ohne Seelen zu kalten Marionetten verkümmern und keine Zeit mehr

füreinander haben, machte sie sich auf den Weg, den Zauber des Murmelmannes zu brechen – und es gelang ihr ihre Freunde zu befreien. **Überglücklich versprachen sie sich, immer füreinander Zeit zu haben!**



Erika Ornig

Malwettbewerb



Das Motto des heurigen Malwettbewerbs der Raiba Leogang war „Ich kann helfen“. Es entstanden wieder viele schöne Zeichnungen. Viele glückliche Gewinner freuten sich über schöne Sachpreise.

Lina Mastalerz und Johannes Kofler werden auf Landesebene weiter um Preise kämpfen.

Zivilschutzolympiade in Mittersill

Am Donnerstag, den 14. Mai 2009, fuhren die 4. Klassen der VS Leogang zur Zivilschutzolympiade nach Mittersill.

Bei spannenden Bewerben – Schnellraterunde, Notrufnummern Radfahren, Spritzen mit dem Feuerwehrschauch – und interessanten Vorführungen von Polizei und Feuerwehr verging der Vormittag wie im Flug.

Ein Höhepunkt war zweifellos die Landung und Besichtigung eines Hubschraubers.

Bei der Siegerehrung – wir belegten den 8. Platz – überreichte Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb den Kindern als Belohnung Gutscheine für ein gemeinsames Eisessen im „Cacao“. Vielen Dank – wir werden es uns schmecken lassen!

Malwerkstatt der 4. Klassen mit Maria Krimplstätter

Am 22. April 2009 arbeitete die 4. A mit der Künstlerin im Rahmen ihres **Friedensprojektes** .

Maria Krimplstätter führte die Kinder in die Kunst der Farben und des Mischens ein. Sie zeigte ihnen auch die verschiedensten Zeichen und Symbole, die in der Kunst für Frieden verwendet werden. Anschließend wurden mit viel Phantasie und Freude Friedenskugeln gestaltet. Außerdem wurde ein Netz gefertigt, in dem die Friedenskugeln Platz fanden.

Der zweite Teil der Werkstatt war einer praktischen Friedensübung gewidmet. Jeweils die Hälfte der Klasse malte an einer Leinwand: Die Kinder arbeiteten ab-

wechselnd, während die anderen still beobachteten und immer wieder ergänzten. Dieses Aufeinander schauen und miteinander an einem gemeinsamen Werk zu arbeiten, ohne dabei viel zu reden, war eine sehr wertvolle Erfahrung für alle. Am Tag darauf schrieben die Kinder ihre Gedanken zu den Bildern nieder.

Am 23. April 2009 gestaltete die 4. B mit der Künstlerin den Weltraum – in Ergänzung zu ihrem Planetenprojekt. Die Bilder sind im Eingangsbereich des Schulhauses zu sehen.

G'sundheitskabarett



Die SchülerInnen der 4. Klassen kamen in den Genuss des „G'sundheitskabarett“ von Ingo Vogl. Themen wie Sexualität und Drogenkonsum wurden jugendgerecht behandelt.

Ingo Vogl verstand es hervorragend, mit viel Witz und großartigem Darstellungsvermögen, die SchülerInnen zum Lachen zu bringen und zum Denken anzuregen.

Vielen Dank der Gebietskrankenkasse Salzburg für die Finanzierung!!

Sandner Christine

Europaquiz

16. März 2009: Ein spannender, abwechslungsreicher und anstrengender Tag für die Teilnehmer am Landesbewerb des Europaquizes in Puch/Urstein.

Maxi Frick, Theresa Griebner, Melanie Hirschbichler, Matthias Eßl und Christoph Embacher vertraten die Hauptschule Leogang. (erkrankt: Katharina Hartl)

Überraschungsgast am Nachmittag war Christoph Leitgeb.



Schule in Nepal

Eine besondere Herausforderung führte Hubert Steiner und Bill Kranawendter im November 2008 nach Nepal. Ihr Ziel, eine Schule in Nepal, im Bergdorf Jantarkani. Die beiden Initiatoren dieses Schulprojekts, das den Betrieb der Schule sichern und Rahmenbedingungen verbessern soll, zeigten im Rahmen eines Lichtbildervortrags für die Hauptschule Leogang beeindruckende Bilder und Filmausschnitte dieser Reise. Die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule unterstützen dieses Projekt in Form eines Geldbetrags, der von der Schulsprecherin und den Klassensprechern an Hubert Steiner übergeben wurde. Als Vergleichsgröße: Mit diesem Betrag kann der gesamte Betrieb der Schule ca. zwei Monate aufrechterhalten werden.



Knobelix

Am 17. April 2009 fand wieder unser Knobelix statt, ein mathematischer Bewerb mit Aufgaben, bei denen es sehr auf logisches Denken ankommt. Für die Erstplatzierten jeder Schulstufe gab es Urkunden und Sachpreise. Gratulation an die besten Knobler:

- 5. Schulstufe: Ingrid Weitlaner, Simone Scheiber, Elena Grundner
- 6. Schulstufe: Maria Lerchl, Stefanie Rofner, Thomas Streitberger
- 7. Schulstufe: Patrick Hetz, Max Kranawendter, Simone Rieder
- 8. Schulstufe: Martin Niedermoser, Melanie Zehentner, Maximilian Frick

Raiba-Zeichenwettbewerb

„Auf dich kommt's an. Mehr Miteinander: Mehr Menschlichkeit.“ Unter diesem Motto gestalteten die Schülerinnen und Schüler im BE-Unterricht verschiedenste Zeichnungen.

Die Prämierung fiel der Jury äußerst schwer. Die Preisträger wurden mit kleinen Geschenken von unserem Schulsponsor **Raiba Leogang** belohnt.

Zusätzlich wurde die beste Zeichnung (von Marco **Schernthaler**, 3a-Klasse) für den Landesbewerb nominiert. Wir wünschen Marco viel Glück!

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich und bedanken uns bei der Raiba Leogang.



Bibliotheksquiz zum Andersentag

Alljährlich wird im April an unserer Schule ein Büchereiquiz veranstaltet.

Im heurigen Jahr war wieder einmal der 2. April, der Geburtstag von Hans Christian Andersen, ideal für die Durchführung.

Das Quiz stand dieses Mal unter dem Motto „Spiel und Spaß“.

Die Klassen wurden in Mannschaften ausgelost und kämpften in beliebten Pausenspielen wie „Wortfix“, „Ratfix“ und „Activity“ um Punkte. Die spielerische Beschäftigung mit dem Aufbau der Bücherei in Form eines Suchrätsels ist Fixpunkt eines jeden Quiz.

Wir gratulieren folgenden Siegermannschaften:

- 1. Klassen: GR 4 Markus E., Fabian, Nadine, Cedric, Markus U., Simone
- 2. Klasse: GR 1 Kevin, Jakob, Georg, Julia, Eva, Hanna, Christine
- 3. Klasse: GR 1 Andreas, Lukas, Martin, Rene, Sabrina, Hannah, Nicole
- 4. Klassen: GR 4 Michael, Jenny B., Christina, Matthias, Manuel, Janine, Sarah

Sie durften sich über Sach- und Buchpreise, gesponsert von der Raiba Leogang und von der Buchhandlung Wirthmiller, freuen.

Herzlichen Dank!!!!

Fußball

Kampfmannschaft 2008/09:

Leogang wurde heuer in der 2. Landesliga Süd Vizemeister und wurde nur von den Maria Almern am Titel gehindert. Trotz des verpassten Aufstieges, muss man mit der vergangenen Saison auf jeden Fall zufrieden sein. In vielen anderen Saisons hätte man mit der erreichten Punkteanzahl souverän die Meisterschaft gewonnen. Lag man im Herbst noch auf Tuchfühlung mit den Almern, so hatte man im Frühjahr einige Durchhänger. Im vorletzten Spiel der Saison kam es nochmals zum Spitzenspiel gegen die Almer und Leogang konnte sich für die einzige Herbstniederlage revanchieren und gewann 3 : 1. Positives gibt es auch von der Reservemannschaft zu berichten. Die Reservemannschaft holte sich vorzeitig den Meistertitel.

Herzliche Gratulation an die beiden Teams und den Trainern Wolfgang Reindl und Sepp Schwabl!

Nachwuchs 2008/09:

Im Nachwuchsbereich ist man heuer wieder sehr erfolgreich unterwegs. Von den sportlichen Ergebnissen herauszustreichen sind auf jeden Fall die U9 (bereits mehrere Turniere gewonnen), die U11 (befindet sich auf Titelkurs) und die U17 (noch Chancen auf den Frühjahrsmeister). Alle Ergebnisse und Tabellen können auf der Homepage des SC Leogang (www.sc-leogan.info) im Bereich „Fußball“ – „Nachwuchs“ nachgelesen werden. Herzlichen Dank an das gesamte Trainerteam rund um Jugendleiter Hans Langegger.

Die Vereinsleitung des Fußballclubs Leogang bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für den Leoganger Fußball engagieren und wünscht allen LeogangerInnen einen schönen Sommer. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und hoffen weiterhin auf die Unterstützung der Leoganger Wirtschaft und Bevölkerung.

Hansi Obwaller



U9-Mannschaft bei einem Turnier in Taxenbach

Neuigkeiten vom Rangglerverein Leogang

Bei der Jahreshauptversammlung des Rangglervereines Leogang übergab der langjährige Obmann Rupert Eberl sein Amt an Rosi Hörhager. Rupert war mehr als 12 Jahre lang Obmann, es fehlt ihm leider die Zeit, sich ganz dem Ranggelsport zu widmen. Er bleibt dem Verein jedoch als Schriftführer erhalten. Die neue Obfrau ist schon seit einem Jahr als einzige Frau Ausschussmitglied im Salzburger Rangglerverband und seit ihrer Kindheit bei den Rangglern dabei.



Im April fand in Piesendorf die Mannschafts Landesmeisterschaft in der Halle statt. Das erste Mal seit Jahren stellte Leogang wieder eine Mannschaft und konnte den ausgezeichneten 5. Platz erreichen. In den Schülerklassen kämpften Markus Scheiber, Bernhard Herbst, Paul Pichler, Christof Wunsch, Michael Riedlsperger, Jakob Pichler, Martin Riedlsperger, Max Kranawendter und Lukas Hörhager. In der allgemeinen Klasse gingen Gerhard Dum, Stefan Scheiber, Martin Millauer, Alois Dum und Hannes Scheiber an den Start.

Besonders erfreulich ist, dass Alois Dum nach einer langen Verletzungspause wieder fit ist. Die Ranggler hoffen auf eine erfolgreiche Saison 2009 und freuen sich schon auf den Höhepunkt der Saison, das „2. Albert Rofner Gedächtnisrangeln“ am 28. Juni in Leogang.

Zur Fußball-Abschlussparty
am Samstag, den 13. Juni 2009
im Steinbergstadion
ist jeder recht herzlich eingeladen!

Team Salzburger integrativer Sportverein



Andreas Langegger (2. von links hinten) mit seinem Team

Von 7. bis 13. Februar 2009 fanden in Boise/Idaho in den USA die Special Olympics Weltwinterspiele statt. Daran nahm auch das Team Salzburg integrativer Sportverein mit Andreas Langegger in der Disziplin Floor Hockey sehr erfolgreich teil.

Sie konnten sich in einem spannenden Spiel gegen Costa Rica die Bronzemedaille sichern.

Durch die positiven Erfahrungen, die der Verein in Amerika gemacht hat, sind sie in ihrer Arbeit bestätigt worden und nehmen sehr viel Motivation mit, auch in Zukunft regelmäßige Sport- und Trainingsangebote für die SportlerInnen zu ermöglichen.

SC Leogang – Nordisch

25 Jahre Sektion Nordisch – eine runde Erfolgsstory. Leogangs Langläufer und Biathleten waren von Anfang Dezember bis nach Ostern auf Medaillenjagd, daher blieb trotz der sensationellen Erfolge kaum Zeit zum Feiern. Das wurde aber bei der Sportparty am 29. Mai im Steinbergstadion ausgiebig nachgeholt.

Unsere Langläufer und Biathleten schafften auch heuer wieder tolle Platzierungen und holten unzählige Medaillen bei österr. Meisterschaften. Wir gratulieren allen Sportlern zu den ausgezeichneten Leistungen in der vergangenen Saison, können hier aber aus Platzmangel leider keine einzelnen Resultate auflisten und bitten um euer Verständnis. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des SC-Leogang zu finden: www.sc-leogang.info

Leogang konnte zum 3. Mal in Folge die Vereinswertung im Biathlon Austriacup (gewertet werden Schüler und Jugend) gewinnen, in der Biathlon Landescupwertung (gewertet werden Kinder- und Schüler) kam der Verein auf den 2. Platz und in der Langlauf Landescupwertung (Schüler bis Allgemeine Klassen) reihten wir uns an die 5. Stelle.

Die Kadererstellung ist jetzt abgeschlossen und durch die guten Leistungen unserer Biathleten ergibt sich folgender Stand:

Andreas Schwabl - ÖSV – A Kader, Albert Herzog – ÖSV – B Kader, sein Bruder Andreas - Stützpunktkader, Sabrina Schnedl und Christina Rieder - ÖSV – C Kader –, Matthäus Grundner, Stefanie Aigner, Magdalena Mairhofer und Christoph Rieder – Biathlon Landeskader, Andreas Herzog (Oberlader) – Langlauf Landeskader - wir gratulieren herzlichst.

Besonders erfreulich war die Rekordbeteiligung bei den 32. LL-Ortsmeisterschaften auf der Sinningloipe. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse waren insgesamt 98 Langläufer auf der bestens präparierten Loipe unterwegs. Die Leistungen der Athleten waren beeindruckend und so konnten bei der Preisverteilung im voll besetzten Pfarrsaal für insgesamt 28 Gruppen Preise vergeben werden. Die Jugendläuferin Christina Rieder holte sich zum 2. Mal den Ortsmeistertitel bei den Damen, bei den Herren lief Andreas Herzog/Oberlader die schnellste Zeit. Die Tombola war auch heuer neben dem tollen Buffet wieder ein Highlight an diesem Abend, wurden doch 400 Preise vergeben, als Hauptpreis wurde ein Paar Langlaufski verlost.

Ein besonderes Dankeschön möchten die Athleten unseres Vereins, die durch die Sportlerförderung unterstützt wurden, an Gemeinde, Fremdenverkehrsverband und Bergbahnen richten.

Herzlichen Dank auch an alle Sponsoren, Funktionäre, Eltern und freiwillige Helfer.

Auch heuer wird im Sommer wieder am Schießstand im Wetzsteinwald trainiert – sportbegeisterte Kinder sind herzlich willkommen!

Weiters gibt es auch wieder den Atomic Sommer – Biathlon Cup. Jeder Teilnehmer, der 3 Bewerbe absolviert, erhält von der Firma Atomic einen Sachpreis. Geschossen wird mit Luftdruckgewehren liegend aufgelegt auf Stehend-Scheiben. An diesen Wettkämpfen kann JEDER teilnehmen, es ist kein ÖSV-Ausweis nötig.

Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2008 wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 4. Mai 2009 einstimmig beschlossen.

Der tatsächliche Kassen(Ist)Bestand beträgt per 31.12.2007 - € 568.047,05. Darin enthalten ist der Kredit über die Milling-Baugründe mit € 892.928,99 (10 Parzellen sind noch frei).

Der Jahresüberschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 461,82. Der außerordentliche Haushalt wird mit einem Abgang von - € 306.475,48 (Milling-Baugründe) abgeschlossen.

Ausgaben:

Die Überschüsse bzw. Abgänge in den einzelnen Bereichen betragen:

Text	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/Abgang
Volksschule	10.269,50	149.608,56	-139.339,06
Hauptschule (abzgl. Schulerhaltungskosten)	19.158,14	327.409,34	-308.251,20
Kindergarten (abzgl. Tilgung, Zinsen, Rückf.)	122.356,58	308.753,17	-186.396,59
Altersheim (abzgl. Zinsen, Tilgung)	504.068,30	582.153,68	-78.085,38
Wasser (abzgl. Zuführung)	282.019,81	138.921,75	143.098,06
Müll	218.962,83	195.600,66	23.362,17
Friedhof	28.295,53	61.412,92	-33.117,39
Schaubergwerk (abzgl. Zuführung)	11.943,65	29.043,33	-17.099,68
Museum (abzgl. Zinsen u. Tilgung)	14.192,92	107.113,69	-92.920,77
Kanal ohne Interessentenbeitrag	1.253.492,41	901.047,64	352.444,77
Schwimmbad u. Sauna (abzgl. Zinsen, Tilg.)	88.954,05	232.807,66	-143.853,61

Für die Auszahlung der **Steiflächenbewirtschaftungsprämie** wurden € 20.313,20 verwendet.

Die **Tierkörperbeseitigung** kostete € 14.666,50.

Für unsere **Gemeindestraßen sowie Straßen und Wege** wurden € 175.940,43 aufgewendet.

Für die **Wildbachverbauung** wurde ein Kostenbeitrag von € 9.900,13 bezahlt.

An den Tourismusverband wurden € 375.395,43 an **Ortstaxe** überwiesen.

Der Kostenanteil zum **Schibus** betrug € 22.760,10.

Für die **Schneeräumung und Straßenreinigung** wurden € 78.111,80 ausgegeben.

Die Instandhaltung der **Straßenbeleuchtung** kostete € 24.650,37.

Betriebe, Vereine usw. wurden mit € 238.528,72 gefördert.

Die Förderungen für Solaranlagen und die Wohnbauförderungen betragen € 3.474,46.

An das Land Salzburg wurden für **öffentliche Wohlfahrt** (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegesicherung, Jugendwohlfahrt) € 415.378,00 bezahlt.

Investitionen 2008	
Steinbergstadion	705.646,82
Aufschließung Baugünde Milling/Neuhäusl im Kaufpreis der einzelnen Grundstücke enthalten	109.538,95
Wanderleitbild SALE	5.000,00
Metzgerbrücke, Vermessung	6.512,04
Wasserleitungen und -anschlüsse	7.314,65
Grundablöse (Schwabl, ÖBF, Weißbacher)	3.719,65
Straßenbauten (Forsthofbrücke/Asitz)	11.100,00
Volksschule, Außentüre Turnsaal	6.581,01
Bergbaumuseum, Wärmetauscher inkl. Anschluss	3.998,97

Hauptschule, Fernwärmeanschluss	7.860,00
Kindergarten, Herstellungskosten Heizung	24.330,21
Straßenverkehr, Geschwindigkeitsanzeige	1.375,54
Spielplatz Sonnrain	12.733,01
Weihnachtsbeleuchtung	2.686,73
Freizeitanlage, Fernwärmeanschluss	14.881,00
Straßenreinigung, Aufsattelsteuer	14.529,30
Volksschule, Schränke	5.175,73
Hauptschule, Bühnenpodeste, Sprungschrank	4.718,75
Kindergarten, Wohnung	10.750,81
Altersheim, Pflegebetten, Medikamentenwagen, Vorhänge	9.210,25
Unterberghaus, Fettabscheider, Ablöse, Schließenanlage	3.960,48

Die Einnahmen an Gemeindeabgaben betragen € 896.238,02 und gliedern sich wie folgt:

Abgabe	Betrag
Grundsteuer A	16.918,22
Grundsteuer B	271.344,41
Fremdenverkehrsabgaben	11.863,37
Kommunalsteuer	574.880,88
Nachzahlung Getränkesteuer / Handel	-1.337,32
Nebenansprüche	2.172,61
Verwaltungsabgaben	17.842,40
Kommissionsgebühren	2.553,45

Rücklagen:

Im Jahr 2008 wurde eine Haushaltsrücklage über € 285.100,00 gebildet. Die Friedhofsrücklage wurde für die Friedhofserweiterung und Sanierung der Aufbahrungshalle zur Gänze aufgelöst. Zinsen von € 19.477,23 für die Rücklagen wurden auf den Konten gutgeschrieben. Somit ergibt sich ein Rücklagenstand per 31.12.2008 von € 595.716,46.

Wir haben Ertragsanteile (Steueranteil des Bundes) in der Höhe von € 2.536.736,63 erhalten und € 184.788,50 Landesumlage bezahlt.

Darlehensstände:

Gesamt wurden im Jahr 2008 € 420.649,54 Rückzahlungen geleistet.

Stand Darlehen p. 31.12.2008	Laufzeit	
Kindergarten - wird 2009 getilgt	1981 – 2012	19.182,53
Baulandsicherung Neuhäusl/Milling nach Verkauf der restlichen 10 Bauparzellen getilgt		892.928,99
Erweiterung Museum	2007 – 2023	225.919,34
Sportzentrum	2007 – 2024	387.096,77
Darlehen Museum Kulturabteilung		2.900,00
Wohnbauförderung Altersheim	1983 – 2032	279.118,80
Wasserversorgung/Tilgung mit Benützungsgebühren		132.727,11
Kanal /Tilgung mit Benützungsgebühren		4.561,579,61
Freizeitanlage	1997 – 2011/12	354.103,45

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Mai 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Abänderung Bebauungsplan Gewerbegebiet Vogelsang

Der bestehende Bebauungsplan des Gewerbegebietes Vogelsang soll im Bezug auf die Baufluchtlinien sowie die Höhenfestlegung geringfügig abgeändert werden.

Die Kundmachung der beabsichtigten Änderung des Bebauungsplanes wurde an der Amtstafel der Gemeinde Leogang veröffentlicht.

Im Zuge dieser Kundmachung wurde nur von Fam. Reinhard und Mechthild Höfler eine negative Stellungnahme an die Gemeinde Leogang übermittelt.

Nach Ausarbeitung des Bebauungsplanes samt Erläuterungsbericht durch den Raumplaner DI Günther Popinger unter Berücksichtigung der eingelangten Wünsche wurde die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung an der Amtstafel kundgemacht.

Im Zuge der öffentlichen Auflage sind keine weiteren Einwendungen zur geplanten Abänderung des Bebauungsplanes bei der Gemeinde Leogang eingegangen.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Bebauungsplan Gewerbegebiet Vogelsang wie ausgearbeitet und kundgemacht, bezüglich Baufluchtlinien und Höhenfestlegung geringfügig abzuändern.

Vorzeitige Rückzahlung - Wohnbauförderungsdarlehen Kindergarten

Mit 6. März 2009 ist die Konversions- und Rückzahlungsbegünstigungsverordnung für Mietwohnungen und Wohnheime in Kraft getreten.

Laut dieser Verordnung kann durch die Landesregierung ein Nachlass auf die aushaftende Förderung gewährt werden, wenn diese Förderung gänzlich und endgültig beendet werden soll. Wenn der Rest des Wohnbauförderungsdarlehens des Kindergartens sofort zurückgezahlt wird, erhalten wir einen Nachlass von 10% (entspricht € 1.659,90). Somit wäre ein Restbetrag von € 14.939,07 sofort fällig.

Nach kurzer Information durch die Bürgermeisterin wurde der einstimmige Beschluss gefasst, das Darlehen sofort zurückzubezahlen.

Diskussion und Beschlussfassung über Angebot der Ferienbetreuung im Kindergarten

Es wurde beraten, ob zukünftig eine Ferienbetreuung für Kindergartenkinder sowie Volksschulkinder bis einschließlich der 4. Klasse angeboten werden soll. Nach derzeitigem Stand sind Eltern von 14 Kindern daran interessiert.

Eine Ausdehnung der Öffnungszeiten unseres Kindergartens erfordert auch eine Aufstockung des Personalstandes und in der Folge entstehen natürlich zusätzliche Kosten. Dieses Angebot soll berufstätige Mütter/Väter bei der Kinderbetreuung unterstützen (= Hochsaison in Tourismusbetrieben).

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf grundsätzliche Zustimmung zur Einführung der Kinderbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder auch während der Ferienzeiten für das Kindergarten-Jahr 2009/10.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Leogang diese Betreuung während der Ferienzeiten anbieten wird.

Beschluss Auftragsvergabe Sanierung Metzgerbrücke und Sanierung Radwegbrücke

Nach der Durchrechnung der Angebote, nach Einrechnung der Zusatzarbeiten (Sanierung der Radwegbrücke nahe Haus Seidl) und nach Abzug aller Nachlässe war die Fa. Alpine der Bestbieter mit € 183.505,39.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Fa. Alpine mit einer Angebotssumme von € 183.505,38 mit den Arbeiten zu betrauen.

Sonne, Erde, Wasser und Wind
Mittendrin ein Menschenkind!

1. Leoganger Waldspielgruppe

Spielplatz Natur - durch die Kraft der Natur
Kraft schöpfen!

Wo? beim Parkplatz Passauerhütte/Ullachgraben
Bei extrem schlechtem Wetter im Spielgruppenraum
im Postamtsgebäude Leogang

Wann?

für Kindergartenkinder ab Donnerstag, den 4. Juni
für Volksschulkinder ab Donnerstag, den 25. Juni
jeweils 14-tägig von 14 bis 17 Uhr

Beitrag: 8 Einheiten à € 7,50 = € 60,--/Zyklus
30% Rabatt für Geschwisterkinder

Infos und Anmeldung:

Huberta Mayrhofer 0664 84 65 686
Heidrun Edelsbacher 0664 26 67 887

Informationen zur Sanierung der Metzgerbrücke in Rosental

Ab Ende August wird die Metzgerbrücke in Rosental
für ca. 2 Monate wegen Sanierungsarbeiten gesperrt
sein.

Für Pkw und Lkw wird es eine Umleitung geben.
Für Fußgänger und Radfahrer besteht die Möglichkeit
den Birnbach über die Fußgängerbrücke und das
Grundstück der Fam. Enn zu überqueren.

Wir bitten um Verständnis!

Aufruf an alle LeogangerInnen!

Bitte werft eure Garten- und Bioabfälle nicht in die
Bäche oder Bachbette.

Die Gemeinde Leogang wird in Kürze beim Altstoffhof
einen Grünschnittsammelplatz errichten!

SUPRA - Der Supermarkt bei Ihnen zu Hause

Nach mehr als 20 Jahren Abfalltrennung nimmt, wie
Restabfallanalysen beweisen, die Trenndisziplin ab
und folglich die Fehlwürfe zu. Das Land Salzburg will
nun mittels einer groß angelegten Werbekampagne
das Thema wieder aktualisieren sowie das Bewusst-
sein und das Verantwortungsgefühl der Bevölkerung
wieder steigern.

Von Ende März bis Oktober 2009 werden zahlreiche
Plakate eines fiktiven Supermarktes (SUPRA) sowie Flug-
zettel, Inserate etc. erscheinen. Darin wird die richtige
Altstoffsammlung flächendeckend beworben.

Gesponsert wird die Werbekampagne vom Magistrat
der Stadt Salzburg, dem Land Salzburg, der ARA AG.,
der Abfallservice Salzburg, Umweltschutzanlagen Sig-
gerwiesen und der ZEMKA Ges.m.b.H.

Flankierend gibt es Pressekonferenzen, Jausendosen-
Verteilaktionen und zum Abschluss ein Kochbuch mit
rund 50 Rezepten zur Restilverwertung. Dies deshalb,
da sich leider viele (auch originalverpackte, nicht ab-
gelaufene) Lebensmittel im Abfall befinden.

Für Fragen zur Aktion steht die Landes-Hot-Line 0662
8042 4379 zur Verfügung.

Anton Kubalek, ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung



Dort, wo sich vor 1 ½ Jahren nur wenige Jugendliche zum X-Box spielen trafen, hat sich im Laufe der Zeit ein beliebter Treffpunkt vieler Jugendlicher aus Leogang entwickelt. Im Herbst 2008 hatte man die Idee, mit der Gemeinde Leogang zu kooperieren, um einen neuen Jugendtreff zu errichten. Das Projekt startete, indem die Jugendlichen Pläne für Einrichtung und Ausstattung entwarfen, und diese danach von der Gemeinde umgesetzt wurden. Im April 2009 waren die Umbauarbeiten abgeschlossen, und einem erfolgreichen Start stand nichts mehr im Wege.

An dieser Stelle ergeht ein Dankeschön an Sepp Riedlsperger und seinem Team vom Bauhof für die Durchführung der Umbauarbeiten.



Jugendbetreuer:

Hallo, mein Name ist Anton Margreiter und ich bin Betreuer des neuen Jugendtreffs in Leogang. Geboren bin ich gerade noch in den 70er Jahren, das heißt 1979. Ich habe 13 Jahre als KfZ-Mechaniker gearbeitet und danach habe ich am Wifi in Salzburg die Berufsreifeprüfung, sprich Matura, absolviert. Mein Leben ist sehr von Musik geprägt, in meiner Freizeit spiele ich Gitarre und ein wenig Klavier und ich spiele E-Gitarre in der Band „Rubberfresh“. So viel zu meiner Person. Nun freue ich mich schon auf diese neue Aufgabe im Jugendtreff Leogang.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Samstag, Sonntag
jeweils von 16 bis 22 Uhr

Kontakt:

E-Mail: jugendtreff@leogang.at

IMPRESSIONEN VON DER EROEFFNUNG AM 22. MAI 2009

